INFORMATIONS BROSCHÜRE

Für die Weiterleitung an die zuständigen Kolleg*innen bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. med. Michael Muders, MHBA

... und Team

Ihre Ansprechpartner:

Fahrdienst und Service:

Herr D. Müller

Tel.: 0203/ 6008 - 1610/3450 Fax: 0203/ 6008 - 1649

Histolabor:

Frau U. Radüge

Tel.: 0203/ 6008 - 1620 Fax: 0203/ 6008 - 1649

Rechnungsabteilung/Sekretariat:

Frau A. Urbaniak Tel.: 0203/ 6008 - 1631

Fax: 0203/ 6008 - 1649

Kundenbetreuung:

Frau J. Wezgowiec Frau R. Ehrenberg

Tel.: 0203/ 6008 - 1638/1608 (Mo.-Fr.: 11:00 - 15:00 Uhr)

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

www. pathologie-duisburg.de



Wissenswertes für unsere Einsender



MVZ Pathologie BETHESDA gGmbH

PD Dr. med. Michael Muders, MHBA

Heerstr. 219 47053 Duisburg Tel.: 0203 – 6 31 48 Fax: 0203 – 60 08 – 16 49 Mail: info@pathologie-duisburg.de

Unsere Anforderungen

- Kennzeichnung der Probengefäße: Name, Geburtsdatum, Lokalisation der Entnahme, bei mehreren Proben von einem Patienten bitte eindeutige Zuordnung.
- Ausfüllen der Formulare (E-Schein): Es erleichtert uns nicht nur die Arbeit, sondern es dient auch langfristig der Dokumentation.
- Angaben für die Abrechnung: Name, Vorname, Geschlecht und Geburtsdatum, Krankenkassendaten, Stationäre oder ambulante Behandlung, Regelklasse oder Chefarztbehandlung, bei privat versicherten Patienten bitte aktuelle Anschrift angeben => Eingabe für Krebsregister sowie bei privat versicherten Kindern bitte den Namen der Eltern mit angeben, bei im Ausland lebenden Patienten bitten wir um Rücksprache mit der Rechnungsabteilung => 0203/6008-1631
- Angaben für die Diagnostik: Informationen zum klinischen Befund, Verdachtsdiagnose und Fragestellung, Vorerkrankungen und Therapien, Histopathologische Vorbefunde, behandelnder Arzt mit Telefonnummer, Markierung des Präparates (Clips, Fäden, Farbstoffe), Angaben zur räumlichen Orientierung der Markierung. Infektiöses oder radioaktiv markiertes Material bitte immer besonders kennzeichnen. Bearbeitungswunsch deutlich lesbar angeben => EILT/CITO oder Schnellschnitt. Bitte an die Telefonnummer für die Befundübermittlung denken!

Der Unterschied zwischen EILT und Schnellschnitt:

EILT (CITO) => "Formalinfixierung":

- Telefonische Befunddurchgabe am nächsten Werktag
 ab 9:00 Uhr (außer bei knöchernem Material)
- Formalinfixierte Gewebeproben
- "EILT" Wunsch + Telefonnummer bitte auf dem Einsendeschein deutlich vermerken.
- Die Befunddurchgabe am gleichen Tag ist nur in Ausnahmefällen möglich, wenn das Gewebe (Biopsate von 0,1 2,0 cm außer Mammastanzen) bis 12:00 Uhr mittags, nach telefonischer Ankündigung (0203-6008-1600/1601), angeliefert wird.
 Mammastanzen sind leider nicht für das Kurzprogramm der Fixierung geeignet, da für eine aussagekräftige Immunhistochemische Untersuchung eine Formalinfixation von mindestens 6 Std. notwendig ist (=> siehe auch S3-Leitlinien).

Schnellschnitt => "Nativ":

- Die Befunddurchgabe erfolgt innerhalb von 30 Minuten <u>nach</u> Anlieferung. Die Schnellschnittpräparate werden **nicht** fixiert (nativ)!
- Bei längerer Transportzeit (> 20 Min.) Präparat auf einem Eisbeutel legen und für einen schnellen Transport sorgen. Kleinere Präparate ggf. zwischen zwei mit 0,9%iger NACL - Lösung befeuchtete Tupfer legen.
- Schnellschnitte, die <u>nach</u> 16:30 Uhr im MVZ eintreffen werden, bitte bis spätestens 16:00 Uhr telefonisch anmelden (0202/ 6008 - 1600/1601)
- <u>Keine</u> Schnellschnitte von Knochen möglich => Entkalkungsdauer bis 48 Stunden.

Die häufigsten Fehler:

- Biopsien "schwimmen" nicht in der Formalinlösung, sondern kleben an der Wand oder dem Deckel des Einsendegefäßes => Austrocknungsgefahr + evtl. keine präzise Diagnostik mehr möglich!
- Einsendegefäß ist nicht richtig verschlossen =>
 Auslaufgefahr , Kontaminierung mit Gefahrstoff +
 Austrocknung des Gewebes!
- Gewebe kommt <u>unfixiert</u> ohne Formalinlösung => nach kurzer Zeit wird durch die beginnende **Autolyse** die Diagnostik unpräzise und schwierig!
- Einsendegefäße sind falsch oder gar nicht gekennzeichnet => Verwechslungsgefahr bzw. keine Zuordnung möglich! Bitte bedenken Sie: Wir bearbeiten täglich Proben von ± 200 Patienten!
- Für den Postversand bitte nur Schutzgefäße mit Innenröhrchen (10ml) verwenden => Auslaufschutz + Transportvorgaben der Post!

"Weitere Fragen bzw. Anregungen zur Thematik richten Sie gerne an die, auf der Rückseite aufgeführten Ansprechpartner".

Vielen Dank! Ihr Patho-Team ;-)

